

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonmagasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Donnerstag.

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Pränumerationsbedingungen:
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankozusendung.
Einzelnnummer: Sonntag 20 P., Donnerstag 12 P.

XIX. Jahrgang.

Lugos, den 15. Juni 1911.

Nummer 48.

Unser Landwirtschaftlicher Verein.

Lugos, 13. Juni.

Mit Schluß des laufenden Jahres blickt der Landwirtschaftliche Verein unseres Komitates auf eine Vergangenheit von 2½ Duzend zurück und wird dieses Jubeljahr des 25jährigen Bestehens in den Annalen des Vereins durch eine großangelegte Landwirtschaftliche-, Gewerbe- und Industrieausstellung verewigt werden.

Um ermessen zu können, welcher wichtiger, bedeutender, ja fast unentbehrlicher Faktor dieser Verein im wirtschaftlichen Leben ist, muß man seine Wirksamkeit näher kennen lernen. Es ist ein Hauptbestreben des Vereins die Landwirte im ganzen Komitate in Zweigvereine zu organisieren und wird der Verein in diesem seinem Bestreben auch durch das Ackerbauministerium unterstützt.

Bisher gelang es 7 solche Zweigvereine zu kreieren und zwar in Betlenhaza, Szaparyfalva, Bodosalva, Begamonostor, Balincz, Tergovest und Nevrinca; doch sind bereits Verhandlungen im Zuge, solche auch in Valealunga, Faeset, Bunyafegyard und Bispag ins Leben zu rufen. Unter der Regide der Landes-Kreditgenossenschaft wirken in unserem Komitate zwei Getreideeinlagerungs-Genossenschaften; eine in Szaparyfalva, die andere in Bodosalva. In denselben Gemeinden wirken auch Konsumvereine, in Bodosalva zugleich eine Grünzeug verwertende Genossenschaft.

Der Verein legt ein großes Gewicht auf die Hebung der Hausindustrie. Zu diesem Zwecke wurden im laufenden Jahre in 5 Gemeinden Hausindustrie-Lehrkurse abgehalten, u. zw. in Bulcs, Kurtya, Bena und Rakitta. An diesen Kursen haben sich insgesamt 136 Schü-

ler beteiligt und 1844 Hausindustriegegenstände erzeugt.

Zur Förderung der Agrikultur ließ der Verein in 18 Gemeinden durch anerkannte Fachautoritäten Vorträge abhalten, denen insgesamt 1480 Hörer beiwohnten. Auch wurden unter den Landwirten populär-wissenschaftliche Fachwerke gratis verteilt. Um den Gesichtskreis der Landwirte zu erweitern, veranstaltete der Vereinssekretär Josef Poka mit 23 Landwirten eine Studienreise, während welcher auch die Landwirtschaftliche- und Gewerbeausstellung in Nyiregyhaza besichtigt wurde. Großes Gewicht legt der Verein auf einen wichtigen Zweig der Landwirtschaft: auf die Viehzucht, und hat diesbezüglich bereits bedeutende Erfolge zu verzeichnen.

Im Frühjahr des verflossenen Jahres veranstaltete der Verein in Lugos zwei Zuchstiermärkte, bei welchen 178 Stück Zuchstiere aufgetrieben und 43 Stück verkauft wurden.

Mit Unterstützung des Ackerbauministeriums wurde am 2. Oktober v. J. in Faeset eine Viehprämierung veranstaltet. Zur Hebung der Viehzucht stellte das Munizipium unseres Komitates den Verein eine Subvention von 3000 Kr. zur Verfügung.

Der Verein verabsäumt keine Gelegenheit, um die Landwirte mit jeder neuen Erfindung auf dem Gebiete der Landwirtschaft bekannt zu machen. So wurde zum Beispiel der durch Karl Köfegi erfundene Motorpflug den Landwirten im Oktober v. J. auf der Besichtigung des Arthur Bukovinßky in Gavosdia an drei Tagen demonstriert.

Mit nicht minderer Aufmerksamkeit bedenkt die Vereinsleitung die Obstzucht. Im vorigen Jahre wurden auf Betreiben des Vereins durch das Ackerbauministerium in 4 Bezirken 1520 Stück

Sezlinge zu mäßigen Preisen verteilt. Zur Hebung der Geflügelzucht wurden im vorigen Jahre 200 Stück Zuchtgeflügel verteilt.

Angeichts dieser entprießlichen Tätigkeit, die wir hier im Rahmen eines kurzen Artikels nur in lapidoren Zügen schildern können, schließen sich dem Verein immer je zahlreichere Mitglieder an und während der Verein vor 3 Jahren blos 597 Mitglieder zählte, beläuft sich deren Anzahl heute bereits auf 993.

Da Herr Karl Fialka der gewesene Vereinspräsident aus Gesundheitsrückichten zurücktrat, wurde Se. Hochgeborenen Obergespan Dr. Joltan v. Medve mit Akklamation zum Präsidenten des Vereines gewählt und ist der neue Präsident, wie dieses aus der großangelegten Rede, mit welcher er die heutige Generalversammlung des Vereins eröffnete, erhellt, bestrebt die Wirksamkeit des Vereins zu fördern und dessen Niveau zu heben.

Tagesneuigkeiten.

Der Festtag der Stadt. Der Tag, an welchem unserem Vizegespan der ihm verliehene hohe Orden in feierlicher Weise überreicht wurde, gestaltete sich zu einem wahren Festtag unserer Stadt, an welchem sich alle Kreise der Bevölkerung mit spontanen Ovationen beteiligten. Besonders war es die Bürgerschaft, welche die Gelegenheit ergriff, um ihrer Wertschätzung und ihrer Verehrung würdigen Ausdruck zu verleihen. Und wahr! mit dem glänzend gelungenen Bankett, dem herrlichen Fackelzuge, dem imposanten Feuerwerke und der grandiosen Serenade kam nicht nur die Hochachtung, sondern auch die Liebe und Anhänglichkeit der Bürgerschaft zu ihrem Vizegespan zur Geltung und zum Ausdruck. Denn die dargebrachten Ovationen hatten viel mehr den Charakter der Intimität, der warmen Sympathien, als den der kalten Formalität.

In ihrer ganzen Größe, mit unbemäntelter Natürlichkeit dokumentierte sich aber

BERNÁT FÜRST

englischer Herrenschneider
Lugos, Széchenyigasse 21.

Empfehlenswertesten modernen englischen Herrenschneider-Salon. Die elegantesten Herrenkleider werden in kürzester Zeit geliefert. Stets großes Lager von echt englischen Waren.

auch die Sympathie des gefeierten Vizegespanns, als dieser nach der Serenade seine Gäste und Gratulanten in seiner Wohnung zurücklassend, ins Hotel „König v. Ungarn“ eilte, um dort unter den schlichten Feuerwehrmännern, die in dem Vizegespann den Präses des Komitatsverbandes der Feuerwehrvereine verehren, wie auch im Kreise der Sangesbrüder der „Dalarda“, welche in ihm ihren Ehrenpräses feierte, eine Stunde in ungezwungener, ungekünstelter, dem Herzensquell entspringender Heiterkeit zu verbringen. Bei seinem Eintritt in den Saal wurde Vizegespan Aurel Jsselku von dem Feuerwehrkommandanten Ludwig Frühwald begrüßt, die Musik intonierte den Rakoczymarsch und aus hundert Kehlen erscholl ein warm durchfühltes „Kljen az alispán“!

Eine währende, überwältigende Szene bot es, als die „Dalarda“ eine Romanze sang, in welcher dem Vizegespann aus der Zeit her, als er als Präses des Gesangsvereins auch aktiv mitwirkte, ein Solo zugebracht ist. Tränen den Augen, von Rührung ergriffen sang der Gefeierte seine Solo, und das was in diesem Augenblicke seine Brust durchstürmte, sein Herz erfüllte, war das edelste, das reinst und beglückendste Gefühl des Menschen: er fühlte die Liebe, die Achtung, die Wertschätzung, welche ihm aus diesem Sang entgegenströmte. Die Achtung seiner Mitbürger ist des Mannes größter Stolz und seine schönste Zierde. Sie ehrt ihn mehr und inniger, als das Abzeichen der königlichen Gnade, der königlichen Huld dies zu sein vermag.

Hymen. Der hier bestens bekannte und geachtete Kaufmann Herr Ferencz Brauch verlobte sich am 11. d. M. in Temesvar mit dem anmutigen und gebildeten Fräulein Moreno. Wir gratulieren.

Generalversammlung des Landwirtschaftlichen Vereins. Der Ausschuß des Landwirtschaftlichen Vereins hielt Montag den 12. d. M. unter Vorsitz des Vereinspräses Dr. Zoltan v. Medve eine Sitzung, in welcher laufende Angelegenheiten verhandelt wurden. Als neue Mitglieder wurden in dem Verein aufgenommen: Dr. Desider Botlik, Ivan Dittlyk, Andreas Balvi, Konstantin Tuncsi, Julius Demeter, Johann Bockly, Emerich Dudas und Josef Tóth.

Im Anschlusse an die Ausschusssitzung fand die diesjährige ordentliche Generalversammlung statt. Nachdem der Vereinspräses Dr. v. Medve die Generalversammlung eröffnet hatte, hielt er eine großangelegte Rede, in welcher er die wirtschaftliche Bedeutung und Wichtigkeit des Vereins skizzierte, auf die Aufgaben und Ziele des Vereins hinwies und seiner Freude Ausdruck verlieh, daß der Verein bei der im Herbst zu veranstaltenden Ausstellung Gelegenheit haben wird seine bisherige Wirksamkeit zu dokumentieren, aber auch zugleich der Bevölkerung Gelegenheit bietet den wirtschaftlichen und industriellen Aufschwung zu bekunden. Wir behalten uns vor den Wortlaut dieser Rede in unser nächsten Nummer vollinhaltlich zu reproduzieren.

Die Teilnahme an der Generalversammlung war eine so rege, wie sie seit Jahren nicht zu beobachten war. Es waren unter Anderem erschienen: Vizegespan Aurel Jsselku, Karl v. Fialka, Daniel v. Nikolis, Julius v. Juhos, Philipp Eckstein, Elek v. Pattyanffy, Konstantin v. Pattyanffy, Johann Melutinovics, Dr. Elemer v. Jakabffy,

Graf Johann Bethlen, Karl Papp, Karl Nagy und sehr viele Delegierte der Zweigvereine.

Obergespan Dr. v. Medve begrüßte hierauf den Vizepräses des Vereins, Vizegespan Aurel Jsselku anlässlich seiner Dekorierung, worauf der Vizegespan sichtlich gerührt dankte und versprach, auch fernerhin im Interesse des Vereins sein bestes Können entfalten zu wollen.

Nachdem noch Sekretär Josef Poka seinen Jahresbericht verlesen hatte, schloß Vorsitzender die Generalversammlung.

Amtsvisitation. Der Lugoser Gerichtshofpräsident Guido v. Bojnich weist gegenwärtig in Bogsan, wo er das dortige königl. Bezirksgericht einer Amtsvisitation unterzieht.

Verlobung. Der hiesige Wegmeister Kornel Pasilla verlobte sich am Pfingstmontage mit dem anmutigen Fräulein Irene Mülhmanns.

Prüfungen am Obergymnasium. Die Prüfungen am hiesigen Obergymnasium haben am 12. d. M. mit den Privatprüfungen begonnen, welche umso interessanter waren, als hierbei auch 3 anmutige Studentinnen, nämlich Erzsike Hirschl, Alice Frankl und Erzsike Rados von der VI. Klasse die Prüfung mit vorzüglichem Erfolg ablegten. Die ordentliche Klassenprüfungen begannen am 13. und wahren bis 23. d. M.

Volksversammlung. Die Lugoser Sozialdemokratische Partei hielt Sonntag den 11. d. M. nachmittag um 4 Uhr in der Gartenlokalität des Hotels Konkordia eine gut besuchte Volksversammlung ab. Der Delegierte der Budapester Landeszentrale der Partei Ehrenfeld besprach die politische Lage, rügte mit Energie die militärischen Mehrforderungen und nahm sodann für das allgemeine Wahlrecht Stellung.

Dasselbe Thema besprach der Temesvarer Gesinnungsgenosse der Partei Novak in deutscher und rumänischer Sprache. Es wurde hierauf die Angelegenheit der Lugoser Arbeiterversicherungskassa verhandelt, wobei die hiesigen Parteimitglieder Stefan Palinkas und Franz Wallisch zur Sache sprachen. Nach den beifällig aufgenommenen Ausführungen der letztgenannten Redner wurde folgende Resolution angenommen:

„Die in Lugos am 11. d. M. nachmittag um 4 Uhr in der Gartenlokalität der Konkordia abgehaltene, aus mehreren hundert Lugoser Bürger und Arbeitern bestehende Volksversammlung erklärt, daß der auf Aufhebung der autonomen Organe der Lugoser Arbeiterversicherungskassa bezughabende Beschluß des kön. Staats-Arbeiterversicherungsamtes jedweder gesetzlichen Basis entbehrt und das autonome Recht der Arbeiterkassa unisom mehr verletzt, da die autonomen Organe gesetzlich und dem Reglement entsprechend gewählt wurden.“

Die Volksversammlung nimmt mit Enttäuschung zur Kenntnis und protestiert gegen jene Verfügung des kön. Staats-Arbeiterversicherungsamtes, daß selbes, indem es die autonomen Organe ohne jedwede vorhergegangene Verhör für aufgehoben erklärt, zu einer Zeit, wo weder ein Statut für das Geschäftsgebahren, noch ein Dienst- und Disziplinarstatut geschaffen wurde, auch zugleich Disziplinaruntersuchung die Angestellten der Kassa beurlaubt und auf die Gasse wirft. Die Volksversammlung erklärt dieses Vorgehen für ungerecht, regelwidrig und ungesetzlich, was desto peinlicher ist, da doch eben das Arbeiterversicherungsamt die Einhaltung des Gesetzes zu überwachen berufen wäre. Gegen

all diese die gesetzlichen Schranken übertretenden Verfügungen des kön. Staats-Arbeiterversicherungsamtes protestiert die Versammlung aufs entschiedenste und fordert innerhalb der gesetzlichen Frist die sofortige Wahl der autonomen Organe, sowie die Reponierung der beurlaubten und entlassenen Angestellten, weshalb sie eine 5-gliedrige Deputation damit betraut, diese Stellungnahme der Versammlung dem Obergespan des Krasso-Szörenyer Komitates Dr. Zoltan v. Medve zur Kenntnis zu bringen.“

Generalversammlung. Der Krasso-Szörenyer Journalistenverein hält Donnerstag den 15. d. M. in Resiczabanya seine diesjährige, ordentliche Generalversammlung. Zu diesem Zwecke begaben sich die Redakteure des „Krasso-Szörenyi Hirlap“, der „Lugoser Zeitung“ des „Lugosi Ellenör“ und „Südungarn“ mit dem Vereinspräses Dr. Geza Szöcs und dem Vereinsanwalt Dr. Heinrich Radó am 14. d. M. mit dem Mittagzug nach Resiczabanya.

Schlufrechnung des ihr. Frauenvereins. Die Einnahmen des ihr. Frauenvereins im Jahre 1910 beliefen sich auf 8255, die Ausgaben auf 3160 Kronen, so daß sich ein Überschuf von 5095 Kronen ergab, von welcher Summe 3675 Kronen fruchtbringend angelegt wurden.

Wenn eine auf Gewinn spekulierende Aktiengesellschaft große Reservesonde anhäuft, damit die Aktien im Kurse steigen und die Bonität des Institutes eine festere Basis erlange, das finden wir begreiflich. Warum aber ein wohlthätiger Verein Kapitalien ansammeln muß und anstatt die vom großen Publikum direkt nur zu wohlthätigen Zwecken gespendeten Summen, anstatt unter den vielen Not und Elend leidenden Armen auszuteilen, in den Schränken der Sparkasse aufgespeichert werden, können wir uns nicht erklären. Wir finden es für plausibel, daß ein Wohlthätigkeitsverein je mehr Summen zur Linderung der Armut verwende und halten es für ganz überflüssig, daß derselbe Kapitalien anhäufe.

So ergab z. B. der vorjährige Ball des Vereins ein Reinertragnis von 2516 Kr. Wie gut und löblich wäre es gewesen, wenn man für diese Summe unter den Armen zur rauhen Jahreszeit Holz, Mehl und andere Lebensmittel verteilt hätte! Oder nimmt der Verein die öffentliche Wohlthätigkeit nur darum in Anspruch, um mit einem je größeren Stamme Kapitalie prunken zu können?!

Safe-Deposit. Die hiesige Kommerzbank hat ein hier stets gefühltes Bedürfnis — die Safe-Deposit — in ihren Geschäftskreis einbezogen, um dem p. t. Publikum Gelegenheit zu bieten gegen mäßige Gebühren ihre Werte und Pretiosen während der Badesaison in sichern Gewahrsam zu bringen. Wir verweisen auf unsere heutige Annonze.

Deputation beim Obergespan. Die am 11. d. M. abgehaltene Volksversammlung beschloß unter Anderem, in Angelegenheit der Lugoser Arbeiterversicherungskassa zum Obergespan eine Deputation zu entsenden. Diese Deputation sprach Dienstag vormittag unter Führung des Advokaten Dr. Eugen Dobó bei S. Hochgeboren vor, wo der Sprecher der Deputation die Beschwerden der Arbeiterschaft gegen die Aufhebung der Autonomie der Krankenkassa vortrug. Obergespan Dr. v. Medve empfing die Deputation aufs freundlichste, betonte, daß auch er eine friedliche Schlichtung der Angelegenheit wünsche und versprach diesbezüglich im Ministerium zu intervenieren.

Berichtigung. Unter dem Schlagworte

„Asphaltbeton“ brachten wir in unserer Nummer vom 8. d. M. eine Notiz, in welchem wir auf Grund einer uns zugekommenen Information eine ungebührliche Handlung eines Eisenbahnbeamten rügten. Da die hiesigen Eisenbahnbeamten aber bei unserem Redakteur erschienen und demgegenüber aufs Entschiedenste erklärten, daß unsere Information eine irrige sein mußte und daß die inkriminierte Handlung kein einziger der hiesigen Bahnbeamten beging, stellen wir den Sachverhalt in dieser Weise richtig.

Eröffnung der Schwimmschule. Die Schwimmschule des Herrn Martin Karl, das einzige Badeetablissement unserer Stadt, wurde bereits eröffnet. Da das Hochwasser im vorigen Jahre den größten Teil der Schwimmschule zertrümmerte, scheute Herr Karl keine Kosten, um das Badeetablissement abermals allem Komfort entsprechend wieder herstellen zu lassen, wofür ihm das Publikum gewiß zu Dank verpflichtet ist.

Geflügelvorkauf. Es besteht bekanntlich nun auch in Lugos ein Marktstatut, welches den Vorkauf verbietet. Ob aber die Verordnungen des Statutes eingehalten werden, darum kümmert sich natürlich niemand und die g. Herren Exporteure finden schon immer geeignete Wege, um der Polizei ein Schnippchen zu schlagen. Sie betreiben nämlich den Vorkauf nicht wie bisher auf dem Wochenmarkte, sondern in den großen Verkehrsstraßen. So kauft z. B. ein gewisser Herr Kis in der Karansebeser Gasse alles Geflügel zusammen und kümmert sich wenig darum, ob schon 9 Uhr ist oder nicht. Wir empfehlen diesen Herrn der Aufmerksamkeit des Stadthauptmanns.

Zahn-Crème
KALODONT
Mundwasser

Mit dem Schwiegervater durchgebrannt. Vor etwa drei Monate ehelichte der Ravensfäer Bauer Juon Lariékfu ein 16 Jahre altes Bauernmädchen. Der alte Lariékfu, ein Mann von 56 Jahren, warf ein Auge auf seine hübsche, dralle Schwiegertochter, die als folgsames Kind den Liebeswerbungen des verwitterten Don Juans williges Ohr lieh. Als der betrogene Gatte dies erfuhr, bedrohte er seinen Papparivalen mit dem Tode. Am 31. Mai ging der alte Lariékfu mit seiner Schwiegertochter durch.

Ein neuer Gaunertruc. Seit einigen Tagen trieb sich in unserer Stadt ein Individuum namens J. D m u d e s herum und versuchte mehrere Kaufleute mit dem Truc zu prellen, daß er sich Zigarren oder sonst eine Kleinigkeit kaufte und mit einem 5 Kronenstück zahlte. Wenn man ihm zurückgab, versteckte er geschickt eine Krone, schmutzgelte ein 20 Hellerstück an deren Stelle und beanständete hierauf die zurückerhaltene Summe. In mehrere Geschäften gelang ihm das Gaunerstückchen, bis er endlich durchblickt, festgenommen und der Polizei überliefert wurde.

„Válóperbeli eljárás az új perrendtartás szerint.“ Ilyen címen igen praktikus, nélkülözhetlen népies jogi munka jelent meg a Jogi Népkönyvtár kiadásában. A könyv az új polgári perrendtartás szerinti összes házassági (váló, bontó, megtámadási, semmisségi) peres eljárásokat tárgyalja könnyen érthető módon úgy, hogy ezt nemcsak a jogászvilág és valamennyi igazságügyi és közigazgatási hatóság, hanem a laikus közönség is nagy haszonnal forgat-

halja. A könyv szerzője Dr. Gerő Ernő, budapesti ügyvéd. A könyv ára egy korona és megrendelhető minden könyvkereskedésben, vagy lapunk kiadóhivatala útján, valamint a Jogi Népkönyvtárnál is, Budapest, VIII., Reviczky-tér 5.

In der Schule.

„Es war einmal ein König,
Der hatt' einen großen Floh —
Lacht nicht, Ihr dummen Jungen,
Im Goethe steht es so.
Was hatte jener König?
Schnell! Wiederhol, Alwin!“
„Der König, — der — der hatte —
Der hatt' kein Zackerlin!“

Briefkasten der Redaktion.

B—y őrnagy urnak Lugos. Szerkesztőségünkben hátrahagyott sorokat kézhez vettük, s amennyiben az, mit velünk közölni szándéka volt, még idejét nem multa, értesítjük, hogy szerkesztőnk kedden és szerdán, valamint pénteken és szombaton d. e. 9—12-ig a szerkesztői irodában található.

Lugoser Eisenbahn-Fahrplan

(Gültig vom 1. Mai 1911.)

Ankunft der Züge.

Von Wien—Budapest		U. M.
Personenzug:	Morgens — — —	7.28
	Morgens — — —	9.22
	Nachmittag — — —	4.03
	Abends — — —	8.38
Gilzug:	Abends — — —	9.41
Dr.-Expreszug:	Morgens jeden Dien-	
	stag, Donnerstag und Sonntag	5.41
Von Orsova		
Personenzug:	Morgens — — —	4.59
Gilzug:	Morgens — — —	6.11
Personenzug:	Vormittag — — —	10.52
	Abends — — —	5.59
	Abends von Karansebes	7.13
Dr.-Expreszug:	Abends jeden Mitt-	
	woch, Freitag und Sonntag	11.47
Von Maros-Mye		
Personenzug:	Morgens — — —	5.55
	Vormittag — — —	10.54
	Abends — — —	7.09
Von Bersecz—Buzias		
Personenzug:	Morgens — — —	7.39
Gemischterzug:	Abends — — —	8.33
	von Gattaja: Vorm.	11.00

Abfahrt der Züge.

Nach Budapest—Wien		
Personenzug:	Morgens — — —	5.05
Gilzug:	Morgens — — —	6.21
Personenzug:	Vormittag — — —	11.05
Personenzug:	Abends — — —	6.10
	Abends bis Temesvár	7.23
Dr.-Expreszug:	Abends jeden Mitt-	
	woch, Freitag und Sonntag	11.52
Nach Orsova		
Personenzug:	Morgens bis Karansebes	7.45
Personenzug:	Morgens — — —	9.35
Personenzug:	Nachmittag — — —	4.38
	Abends (bis Karansebes)	8.46
Gilzug:	Abends — — —	9.45
Dr.-Expreszug:	Morgens jeden Dien-	
	stag, Donnerstag und Sonntag	5.43
Nach Maros-Mye		
Gemischterzug:	Morgens — — —	4.20
Personenzug:	Morgens — — —	9.40
Gemischterzug:	Nachmittag — — —	4.25
Nach Buzias—Bersecz		
Personenzug:	Nachmittag — — —	12.20
	Abends — — —	7.18
Gemischterzug:	Nachts — — —	2.40

Offener Sprechsaal.

Nyilatkozat.

Kijelentem becsületszóra, hogy f. hó 9-én Lugoson Wechsler Lipót úrral szemben imputált kijelentéseket, u. m. »hogy ő nem cserélte be a talont«, nem tettem, őt sérteni nem akartam és mint feltétlen korrekt urat ismerem el.

Temesvár, 1911 június hó 10-én.

Előttünk: Dobó Ignác.

Kozma Károly
Pártly Mihály Elemér.



Geschäftsübergabe.

Ich erlaube mir dem g. Publikum zur Kenntnis zu bringen, dass ich das

Café Corso

am heutigen dem Budapester Cafetier Josef Papp übergeben habe, welcher selbes unter seinem Namen weiterführt.

Ich erachte es bei dieser Gelegenheit als meine Pflicht, dem g. Publikum für das mir entgegengebrachte Wohlwollen besten Dank auszudrücken und empfehle meinen Nachfolger Josef Papp der Gunst des werten Publikums aufs Wärmste.

Achtungsvoll

Alexander Schönberger.

Geschäftsübernahme.

Erlaube mir dem g. Publikum zur gef. Kenntnis zu bringen, dass ich das

Café Corso

des Herrn Alexander Schönberger käuflich an mich brachte und selbes

am 20. d. M.

unter Mitwirkung der Temesvárer Militärkapelle des 61. Inf.-Regimentes feierlich eröffnen werde.

Ich bitte zugleich um das geneigte Wohlwollen des g. Publikums und versichere, dass ich stets bestrebt sein werde, mir das Vertrauen und die Zufriedenheit des p. t. Publikums zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Josef Papp
Coursocafetier.

+ HILFE +

bei Blutstockungen etc. durch sicher wirkendes, unschädliches Mittel unter Garantie des Erfolges. Rat unentgeltlich. Frauen wenden sich vertrauensvoll, sofort an Arth. Hohenstein, Berlin-Halensee, 6. Rückporto erbeten.

An Dauerhaftigkeit unübertroffen
Etwas besseres als die
Fußboden-lackfarbe

„Linolin“

gibt es nicht.

Zu haben nur in der Spezereihandlung:
:- Alfred Fischl, Lugos :-

Ein Haus

mit gutgehendem

Spezereigeschäft

ist zu verkaufen, Dobragasse 9 (Fruchtgasse).

Eine gutgehende

Bäckerei

ist krankheitsshalber

== sofort billig zu verkaufen. ==

Näheres in der Redaktion d. Blattes.

Wohnungswechsel.

Wir beehren uns, dem hochverehrten Publikum die höfl. Mitteilung zu machen, dass sich unsere Wohnung u. Kanzlei vom 15. Mai angefangen in der

Asboth Lajos-Gasse 1

befindet. :-:--:--:--: Telefon Nr. 273.

Hochachtungsvoll

Bähr & Galgóczy

Maurermeister.

Erfolgreich

inferiert man unftreitig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blattes

„Südungarn“

da dasselbe sehr stark verbreitet ist.

Klavier

modernster Art, kurz, kreuzseitig

preiswürdig zu verkaufen.

Hugo Ringl, Musiklehrer, Lugos, Bemgasse 12.

Ein eventuell zwei

Sandläufer

auf Federn ruhend, sind sehr

preiswürdig zu haben.

Näheres in der Administration dieses Blattes.

Kundmachung.

Der nächste Lugoser

Jahr-Markt

beginnt am 30. Juni 1911 und endet am 2. Juli 1911.

Der Auftrieb sämtlicher Tiere ist gestattet.

Der Bürgermeister.

Größte Seilerei Südungarns Joanovics János

Alle Sorten Hanffelle, Drahtfelle, Schnüre, Bindfaden
Auflegen und Kürzen von Hanftransmissions-Sellen.

Werkstätte: Faceterstraße Nr. 77.
Lager u. Komptoir: „Poporul“-Palais.

Hanf-, Werk- u. Ökonomie-
Seilerwaren:

Wagen-(Heu)-Seile, Garbenbänder, Ochsenstricke, Halfter, Stränge, Hängematten, Fischernetze, Pferdennetze etc.

Webegarn, Hanf- u. Jutegurten, Hanfschläuche, Jute (Pack), Gewebe, Säcke aus Hanf, Leinen und Jute, wasserdichte Plachen, Peitschen, Kotzen und Peitschenstöcke etc. etc.

Bestellungen nach auswärts
promteft.

Für Feinschmecker
eines vorzüglichen Kaffees
bringe ich hiemit höfl. zur Kenntnis,
dass in meinem eigenem Betriebe
eine vierfache Mischung
feinster Kaffeesorten dreimal
wöchentl. frisch geröstet wird.

Eine einmalige Probe genügt, um sich
davon zu überzeugen.

Hochachtungsvoll

GEORG RAIKOVITS Delikatessen-
handlung
Lugos, Eötvöster.

Kereskedelmi Bank R. T.

Lugos, Bonnáz-u. 1. sz.

a nyári idény beálltával az utazó és nyaraló közönség figyelmébe ajánlja legujabb szerkezetű, nagy kényelemmel felszerelt

Safe-deposit berendezését

mindennemű értéktárgyak megőrzésére.

Ezen páncélszekrényekben a közönség a képzelhető legbiztosabban és saját zára alatt önmaga kezeli az értékeit.

Nagyobb értéktárgyak (ezüstnemű stb.) ládákban és csomagokban megőrzésre átvétetnek.

Hitellevelek minden fürdőhelyre és városra kiadatnak.